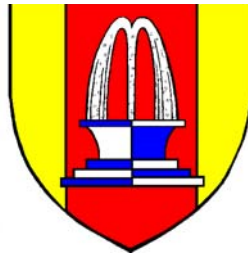


## Nr. 93 – Februar 2007 – 2/07



### Aus dem Inhalt:

1. Neues Müllsammelzentrum
2. Ergebnis der jährl. Wasseruntersuchung
3. Pfarrsaal – Veranstaltungen INFO
4. Nö-Urlaubsaktion für pfleg. Angehörige
5. Zeckenschutzimpfaktion 2007
6. FF-Bad Schönau
7. Jugendgruppe Bad Schönau
8. Seniorenbund Bad Schönau



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Robert Prosegger.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in Eigenvervielfältigung.

Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau

## 1. Neues Müllsammelzentrum Am Zöbernbach 2

**Ab Freitag, dem 2. März 2007  
steht Ihnen unser neues  
Müllsammelzentrum beim  
Bauhof, Am Zöbernbach 2,  
zu den gewohnten Übernahmezeiten  
zur Verfügung.**

- **NEU!** Auch **Bauschutt** kann ab diesem Zeitpunkt beim neuen Wertstoffsammelzentrum zu den Übernahmezeiten in Haushaltsmengen abgegeben werden (ca. 1 Schubkarre).
- **Die NÖLI –Kübel** (Altspeisefettsammlung) können zu jedem Wertstoffübernahmetermin getauscht werden. **Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir Sie, nur mehr NÖLI-Kübel zur Sammlung von Altspeisefett zu verwenden, da die Entsorgung kostenlos erfolgt.**
- **Grün- und Strauchschnitt** kann zukünftig ebenfalls zu den Übernahmezeiten gebracht werden.
- **Sperrmüll** kann ab März jeweils zum Sperrmülltermin donnerstags von 8.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr zur Sammelstelle beim Bauhof gebracht werden.

### Übernahmezeiten Wertstoffsammelstelle

Jeden Dienstag (Werktag)  
von 7.00 bis 9.00 Uhr  
Jeden Freitag (Werktag)  
von 17.30 bis 18.30 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat  
von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Die letzte Übernahme bei der alten Wertstoffsammelstelle hinter dem Gemeindeamt ist am Dienstag, dem 27.02.2007.**

## 2. Ergebnis der jährlichen Wasseruntersuchung

Nachstehend geben wir Ihnen Details der diesjährigen Trinkwasseruntersuchung bekannt.

Probenentnahme: 13.11.2006

Untersuchung durch das Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien.

### Physikalischer/Chemischer Befund

PH-Wert (elektrometr.).....7.2 +- 0.1

Leitfähigkeit bei 25° C

(elektrometr.) ..... 441 +- 7 uS/cm

Oxidierbarkeit,

als KMnO<sub>4</sub> (titrimetr.)..... 2.1 +- 0.2 mg/l

Gesamthärte

(ber. Aus CA und Mg)..... 8,5 +- 0,6 ° dH

Carbonathärte (titrimetr.)..... 6.2 +- 0,3 ° dH

Natrium (ionenchrom.)..... 24.0+-1.2 mg/l

Kalium (ionenchrom.) ..... 2.9 +- 0.1 mg/l

Magnesium (ionenchrom.).... 9.7 +- 0,5 mg/l

Calcium (ionenchrom.)..... 44.5+-2.2 mg/l

Ammonium, als NH<sub>4</sub> (photometr.) unter der

Bestimmungsgrenze, ..... ..BG: 0.05 mg/l

Nitrit, als NO<sub>2</sub> (photometr.) unter der Be-

stimmungsgrenze, ..... BG 0.01 mg/l

Nitrat, als NO<sub>3</sub> (ionenchrom.)

..... 9.6 +- 0,5 mg/l

Chlorid (ionenchrom.)..... 48.5+-2.4 mg/l

Sulfat (ionenchrom.)..... 26.1+-1.3 mg/l

Hydrogencarbonat

(titrimetr.)..... 135+-7 mg/l

Eisen, gesamt (ICP)

unter Bestimmungsgrenze,... ..BG: 0,03 mg/l

Mangan, gesamt (ICP) unter der Bestim-

mungsgrenze, ..... BG: 0,01 mg/l

UV-Durchlässigkeit in %:..... 68

## 3. Pfarrsaal Veranstaltungen - INFO

Unser neuer Pfarrsaal am Kirchriegl entwickelt sich erfreulicherweise immer mehr zum kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt der Bad Schönauer Bevölkerung und auch unserer Kurgäste.

Falls Sie oder Ihr Verein eine Veranstaltung im Pfarrsaal planen, ersuchen wir Sie um folgende Vorgangsweise:

Die Termine werden zentral am Gemeindeamt verwaltet. Die Veranstalter werden jedoch ersucht, die Veranstaltung vor Terminvereinbarung **mit Herrn Pfarrer Neulinger abzusprechen**.

Die Schlüsselübergabe erfolgt beim Herrn Pfarrer. Die benötigten Veranstaltungsräume werden vom Veranstalter übernommen. Falls auch die Küche benötigt wird, ist eine Einschulung der Geräte notwendig. Bei Beendigung der Veranstaltung erfolgt eine Schlusskontrolle und die Rückgabe des Schlüssels an den Herrn Pfarrer. Die verwendeten Räumlichkeiten sind gereinigt zu übergeben. Bei Küchenbenützung ist ein Unkostenbeitrag von € 10,- pro Veranstaltungstag zu entrichten (Benützungsgebühr für Küchengeräte).

Auch für die Benützung des Pfarrsaales wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

AKM-Gebühren sind vom jeweiligen Veranstalter auf eigene Rechnung abzuführen.

#### 4. NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Die Förderung läuft seit 2. Jänner 2007.

**Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.**

Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer desurlaubes.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

**Der Zuschuss beträgt € 100,- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich € 120,-.**

Der Urlaub darf nicht vor Jänner 2007 verbracht worden sein.

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.

#### 5. Zeckenschutzimpfaktion 2007

Die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2007 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20 in der Zeit vom

**6. März 2007 bis 29. Mai 2007**

durchgeführt.

Impftermine: jeweils Dienstag, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr (6.3., 13.3., 27.3., 17.4., 24.4., 8.5., und am 29.05.2007)

Impfungen außerhalb der angeführten Termine können nach vorheriger fernmündlicher Vereinbarung (02622/9025/41579) vorgenommen werden.) **Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.**

##### Geänderte Altersgrenze bei FSME-IMMUN

FSME-Immun 0,25 ml Junior: Fertigspritze für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

FSME-Immun 0,5 ml: Fertigspritze für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

##### Geändertes Impfschema

Erste Auffrischung 3 Jahre nach der Grundimmunisierung

Alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall

Ältere Personen über 60 Jahre sind immer im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

##### Die Kosten:

- € 22,- für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr inkl. Impfstoff

- € 18,- für Schulkinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr inkl. Impfstoff.

Zum diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss von € 3,63 bis € 7,27 pro Impfung

**Vorsorgen ist der beste Schutz!  
Zeckenschutzimpfung – Jetzt!**

## 6. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus  
dem Feuerwehr-  
wesen



### MITGLIEDER- VOLLVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 06. Jänner 2007, wurde im Gasthof Koder diese Versammlung abgehalten. Neben unserem Bürgermeister HFM PROSSEGGER Robert und unserem Ehrenkommandanten EOBI LEITNER Josef konnten auch GRABENSTEINER Patrick, Am Kirchriegl 7, KONLECHNER Martin, Maierhöfen 19, und REXHEPI Bajram, Königsbergstraße 26, als Neuaufnahmen begrüßt werden. Insgesamt nahmen 51 Mitglieder an dieser Versammlung teil. Zu Beginn wurden neue Mannschaftsfotos erstellt, die auch auf unserer Homepage

[www.ff-badschoenau.at](http://www.ff-badschoenau.at)

einzu sehen sind.

Im Rückblick wurde das Jahr 2006 besprochen – insgesamt gab es 210 Tätigkeiten im Feuerwehrdienst, davon 42 Technische und 5 Brandeinsätze. Es wurden von unseren Mitgliedern rund 3.500 Stunden für das Feuerwehrwesen aufgebracht.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch folgende Beförderungen vorgenommen:

Oberfeuerwehrmann – OBERMAYER Alfred,  
OSTERBAUER Alois, PETZ Andreas  
Hauptfeuerwehrmann – KNORR Michael, MILCHRAHM Johannes

Löschmeister – KONLECHNER Hermann sen.,  
Bgm. PROSSEGGER Robert

Oberlöschmeister – STIFTER Martin

Hauptlöschmeister – BADER Anton

Verwaltungsmeister – KODER Gerhard



Herrn KODER Ernst wurde auf Grund seiner langjährigen Verdienste der Dienstgrad Ehrenhauptverwaltungsmeister (EHVM) verliehen.

### EINSÄTZE

Das Jahr 2007 brachte bereits wieder einige Einsätze mit sich – so wurden wir am 23.01.2007 innerhalb von 90

Minuten zu zwei Verkehrsunfällen auf der B 55, „Klein-Sibirien“, gerufen. Beim ersten Unfall war ein PKW aus dem Straßengraben zu bergen, beim zweiten kam es zu einem Frontalzusammenstoß von zwei PKW auf schnee-glatter Straße.



Glücklicherweise gingen beide Unfälle relativ glimpflich aus.

Weiters wurden wir zweimal von der Polizei um Unterstützung bei der Suche nach abgängigen Personen angefordert. Auch in diesen Fällen konnte ein positiver Ausgang vermeldet werden. Beide Personen konnten innerhalb kurzer Zeit ausfindig gemacht werden.

### BALL 2007

Unser traditioneller Feuerwehrball wurde am Samstag, den 03. Februar 2007, im Hotel Cafe Restaurant Geier durchgeführt. Kommandant HBI SEIBERL Herbert konnte über 200 Ballgäste, darunter Abordnungen benachbarter und befreundeter Feuerwehren, an der Spitze Abschnittskommandant-Stellvertreter ABI DI FREILER Rudolf aus Krumbach, begrüßen. Besonders freute uns der Besuch unseres Arztes FA Dr. TYMCIW von der FF Gscheidt. Nach der Eröffnung wurde zur Musik „Der Steirer“ bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Im Tanzcafe sorgte unser bewährter „DJ Alfi“ (OFM OBERMAYER Alfred) für gute Stimmung.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich für alle Geld- und Sachspenden bedanken, die unseren Ball-einladern bei den Hausbesuchen übergeben wurden.

**Unsere Feuerwehr im Internet:**

[www.ff-badschoenau](http://www.ff-badschoenau)

## 7. Jugendgruppe BAD SCHÖNAU

### JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: +43 664 - 46 08 034  
Alter: 6 bis 16 Jahre  
Heimabend jeden ersten  
Donnerstag im Monat im  
Feuerwehrhaus von 18h - 19h



In den Semesterferien gab es heuer kein Schilager. Aber wir blieben trotzdem nicht untätig. Wir fuhren einmal nach Pinkafeld ins Schwimmbad

wo wir uns wieder so richtig austoben konnten. Andreas, Mathias, Stefan und Johannes lieferten sich einen Hahnenkampf (Bild). Verena und Dominik vergnügten sich auf der Wasserrutsche. Die Zeit verging viel zu schnell und nach drei Stunden mussten wir schon wieder ans nach Hause fahren denken.

Es blieb aber nicht bei dem einen Ausflug. In dieser Woche besuchten wir noch ein Kino und zwar das MAXOON – Kino in Hartberg, das ehemalige Wiener IMAX – Kino, wo wir uns den Film „SOLARMAX“ ein Film über unsere Sonne ansahen. Ein sehr interessanter und lehrreicher Film. Leider konnte unser Georg nicht mitmachen, da er in Burgenland in die Schule geht und erst eine Woche später Ferien hat.

Ab nächstem Jahr haben die drei Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland wieder gemeinsame Semesterferien. Da können dann wieder Alle mitfahren. Hoffentlich ist das Wetter im Sommer heuer etwas besser als im Vorjahr damit wir wieder schöne Ausflüge machen können. Die Sommerferien sind heuer vom 30. Juni bis 1. September.

*Alfred Obermayer, Jugendleiter*



## 8. Seniorenbund Bad Schönau

### !!WANDERUNG – TERMINÄNDERUNG!!

Die geplante Wanderung am 8. März 2007 ist auf

**Donnerstag, den 15. März 2007 verschoben!!**

*Bitte dies zu berücksichtigen!*

### Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt für Frühjahr/Sommer 2007 ist da!

Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt. Das Bildungsprogramm reicht von Sprach-, Rhetorikkursen, Persönlichkeitsbildung über Gartengestaltung, Kräuterkunde bis hin zum Gesunden Körper und Geist. Kulturell bietet der Kalender zahlreiche Angebote an Konzerten, Theateraufführungen, Ausstellungen und Vorträgen.



Der Bildungskalender liegt in Ihrer Gemeinde, in Banken und Arztpraxen auf. Nutzen Sie die Angebote!



# Mit unserer Veranlagung liegen Sie richtig!

**3,625 %**  
**Sparkasse Kirchschatz**  
**Kassenobligationen**  
**2006-2008**  
(fällig am 17.8.2008)

Zeichnungsbeginn: 17.8.2006  
 Verzinsung: 3,625% fix für 2 Jahre  
 Stückelung: € 1.000/ mind. € 3.000  
 Depotgebühr: KEINE !

**Fixer Zinssatz (3,625 %), kurze Laufzeit**  
 (Fälligkeitstermin: 18.8.2008) und ertragreiche  
 Veranlagung machen Kassenobligationen  
 zu einem interessanten Produkt für alle  
 sicherheitsbetonten Anleger!

## Das Top-Angebot: Kombisparbuch 12 Monate:

Unser Kombisparbuch beeindruckt mit einem  
 fixen Zinssatz für ein Jahr (4%), in Verbindung  
 mit einem ertragreichen Veranlagungsprodukt  
 der ERSTE- SparInvest oder S-Versicherung.

## Da geht die Sonne auf!

Beste Zinsen mit dem  
 4% Sparkassen KOMBI-Sparbuch

KOMBI-Sparbuch 12 Monate

Zinssatz:  
 4,00 %



**Holen Sie sich jetzt die Top-Konditionen für Ihre  
 Veranlagung in der Sparkasse in Bad Schönau!**

# SPARKASSE

## in Bad Schönau

**In jeder Beziehung zählen die Menschen**

050100 - 79690 [www.sparkasse.at](http://www.sparkasse.at)  
 lacknerb@kirchschatz.sparkasse.at

# Ka.. barä vam Koa in da Heh

H A U S N A M E

Bundes **Tanzler** N A M E



Grusel **Bauer** B E R U F

## Thema:

↳ *JENSEITS VON REDEN*

## Mitwirkende:

↳ *Böhmeline und ich!!! und ???*

## Datum:

*Fr, 23.3 (19:30)*  
*Sa, 24.3 (19:30)*  
*Mo, 26.3 (19:00)*

## Ort:

*Pfarrheim Bad Schönau*

**Eintritt:** Nix

**Ausgang:** Freie Spende für karitativen Zweck